

Was Jugendliche erzählen, die schon mal in Taizé waren:

KONTAKTE

„Ganz automatisch kommen wir ins Gespräch - in der Schlange vor der Essens-Ausgabe, in den Bibelgruppen, in den Baracken. Unsere Mitbewohner zum Beispiel waren sechs Schweden und ein Italiener.“

„Eine internationale Gemeinschaft mit tollen Übersetzungen...“

ATMOSPHERE

„Hier gehören alle dazu. Diese Atmosphäre der Ehrlichkeit und Offenheit - man kann einfach aufeinander zugehen!“

„Man wundert sich, wie schön es in einer Kirche sein kann; die Gottesdienste, Gesänge - eine unbeschreibliche Erfahrung...“

GLAUBE

„Ich weiß, dass die Tausende von Jugendlichen, mit denen ich eine Woche lang auf kleinem Raum zusammenlebe, den gleichen Glauben haben wie ich. Wir können offen über „Gott und die Welt“ reden, - im alltäglichen Umfeld fiele das vielen schwer.“
„Sogar die Bibeinführungen der Brüder sind echt spannend.“

SPASS

„Am Abend gehe ich ins OYAK, ein etwas abseits gelegenes Zelt, wo bis in die Nacht hinein Musik gemacht und getanzt wird.“
„Eine ausgelassene, unkomplizierte und tolle Stimmung!“

TAIZÉ -



FAHRT

Taizé - ein kleiner Ort in Frankreich, wo man...

- ... Jugendliche aus aller Welt trifft
- ... eine einmalige Atmosphäre erlebt
- ... miteinander reden, beten und singen kann

Wann?:	4.-11. August 2019 (4. Sommerferienwoche)
Wer?	Jugendliche und junge Erwachsene ab 15
Kostet?	140 Euro
Infos?	www.taize.fr
Leitung:	Ruth Fehlker (St. Lamberti) Berndhard-von-Galen-Straße 25 (d.) Tel. 02541/74080925/ fehlker@lamberti-coe.de Walbert Nienhaus (St. Lamberti) Berndhard-von-Galen-Straße 25 (d.) Tel. 02541/74080921/ nienhaus-w@bistum-muenster.de Jannick Riemer (ev. Kirchengemeinde) Fünersfeld 36, 48720 Rosendahl Tel. 0162 6846737/ riemer.jannick@ev-coe.de
INFOTREFFEN:	

Eine ungewöhnliche Kirche...

Wie Flammen ziehen sich rote Stoffbahnen vom Boden der Kirche zur Decke.
Davor steht ein Meer von flackernden Kerzen in hohlen Tonblöcken.
Die Versöhnungskirche.
Alle sitzen oder liegen auf dem Fussboden.
Einladende Gesänge,
eine interessante Atmosphäre
und vor allem:
viele Jugendliche...

Eine ungewöhnliche Gemeinschaft...

Die Ordensgemeinschaft, die in Taizé lebt, besteht aus evangelischen, katholischen und orthodoxen Christen.
Die Gäste sind (vor allem Jugendliche) Menschen aus der ganzen Welt.
Sie leben dort eine Woche miteinander und mit der Ordensgemeinschaft.

- Fragen, Überzeugungen und Hoffnungen teilen
- Begegnungen mit Jugendlichen aus aller Welt
- An den Quellen des Glaubens einen Sinn für das Leben suchen
- Gebete mit den Brüdern der Communauté de Taizé
- Zur Ruhe kommen und Kraft schöpfen
- Sich einlassen, Sauerteig des Friedens und des Vertrauens sein

Frère Roger:

„Nicht nur die Verantwortlichen der Völker gestalten die Zukunft. Ganz einfache Menschen, kleine Leute können dazu beitragen, eine Zukunft des Friedens und des Vertrauens aufzubauen“, heißt es im neuen Brief von Frère Roger,
der aus Anlaß des Europäischen Jugendtreffens in Hamburg veröffentlicht wurde.
Diese Worte bringen deutlich zum Ausdruck, in welchem Geist sich über Silvester zehntausende Jugendliche aus ganz Europa und von den anderen Erdteilen auf Einladung der Communauté de Taizé versammelten.
So treffen sich auch tausende von Jugendliche, aus aller Welt,
Woche für Woche,
in dem unscheinbaren Dorf Taizé...

Einladung...

Wer nach Taizé kommt, ist eingeladen, im Gebet, in der Stille und in Gesprächen zu den Quellen des Evangeliums zu gehen.
Jede und jeder kommt, um einen Sinn für das eigene Leben (wieder-) zu finden, um einen neuen Anlauf zu nehmen, um sich darauf vorzubereiten, zuhause verantwortliche Aufgaben zu übernehmen.

Wir sind Gäste...

In Taizé sind alle bei einer Gemeinschaft von Männern zu Gast, die sich ein für allemal auf die Nachfolge Christi eingelassen haben, in einem gemeinsamen Leben in Ehelosigkeit und Einfachheit.
Es wird vorausgesetzt, dass sich alle an allem beteiligen:

- Drei einfache Gebete mit den Brüdern
- Gemeinsames Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Eine Einführung mit Texten aus der Bibel
- Gespräche in kleinen Gruppen
- Mitarbeit bei praktischen Aufgaben, die anfallen
- Nachtruhe nach dem Abendgebet

Tagesablauf:

- 8.30 Morgengebet,
anschließend Frühstück
- 10.15 Bibeinführung,
gefolgt von einer Zeit für persönliches Nachdenken
- 12.20 Mittagsgebet,
danach Mittagessen
- 14.00 Einüben der Gesänge
- 15.30 Gesprächsgruppen
- 17.15 Tee
- 17.45 Treffen
- 19.00 Abendessen
- 20.30 Abendgebet,
danach Nachtruhe

Zur Fahrt:

Leitung:

Jannick Riemer (ev. Kirchengemeinde)

Tel. 0162 6846737

Ruth Fehlker (St. Lamberti)

Tel. 02541/74080925

Walbert Nienhaus (St. Lamberti)

Tel. 02541/74080921/

Die **Taizé-Fahrt** findet in der ersten Sommerferienwoche statt, von

**Sonntag, 4. August (5.00 Uhr) -
Sonntag, 11. August (Spät)**

INFO und VORTREFFEN:

Für die Fahrt, Unterkunft und Verpflegung in Taizé ist ein

Teilnehmerbeitrag von 140 €

zu zahlen.

⇒ **60 €** als Anzahlung sind sofort zu überweisen, auf das Konto:
Kath. Kircheng. St. Lamberti,
Stichwort Taizé 2019/ TN-Name,
VR-Bank Westmünsterland:
IBAN: DE61 4286 1387 5133 2427 04

⇒ Der Restbetrag von **80 €** ist bis **Do., 11. Juli** zu zahlen.